

PRESSE MITTEILUNG



INTERNATIONALES FILMFESTIVAL FÜR KINDER UND JUNGES PUBLIKUM

28. September 2024

+++ ACHTUNG. SPERRFRIST: 21 Uhr! +++

SCHLiNGEL Filmfestival kürt Preisträger des Kurzfilmwettbewerbs

Die Fachjury für Kurz- und Animationsfilm des diesjährigen Internationalen Filmfestivals für Kinder und junges Publikum SCHLiNGEL hat sich entschieden. Nach Sichtung von allen Kurzfilmen, die innerhalb des Festivals zu sehen sind, und intensiver Beratung stehen die Kurzfilmpreisträger der 29. SCHLiNGEL-Edition nun fest. Im Rahmen der „Langen Nacht der kurzen Filme“ wurden am Samstagabend im Kino Metropol in den vier Wettbewerbskategorien die Produktionen „Das ist keine Figur“, „Das ist Verrat“, „Spielregeln“, „Kopf in den Wolken“ sowie „Für immer Sieben“ mit einem der begehrten SCHLiNGEL ausgezeichnet. Zusätzlich wurden durch die Jury zwei lobende Erwähnungen ausgesprochen. Die Fachjury Kurz- und Animationsfilm bestand in diesem Jahr aus Vanessa Kuhfs, Jürgen Pinkert, Franka Sachse und Ines Wolter.

Die Preisverleihung des Kurzfilmwettbewerbs findet ab ungefähr 20 Uhr nach dem ersten Filmblock der Kurzfilmnacht statt. Durch den Abend führt MDR-Radio-Moderator Rico Drochner.



INTERNATIONALES FILMFESTIVAL FÜR KINDER UND JUNGES PUBLIKUM

KURZFILM – KATEGORIE ANIMATION NATIONAL

FÜR IMMER SIEBEN | FOREVER SEVEN

Deutschland | 2024 | 9 min.

Regie: Antje Heyn & Alexander Isert

Der Gewinnerfilm stellt eine Kiste in den Mittelpunkt. Denn eine Kiste ist eine Kiste, ist eine Kiste. Manchmal ist es aber auch nur eine Frage der Perspektive, etwas ganz anderes darin zu entdecken.

Laudatio:

„Eine einfache Holzkiste befeuert die Fantasie von sieben verschiedenen Charakteren. Eine schläfrige Schnecke sieht in dem Objekt eine gemütliche Bank zum Ausruhen, für einen findigen Frosch ist die Kiste ein kostbarer Oldtimer und ein sportliches Schwein entdeckt darin einen Pool. Als sich ihre Wege kreuzen, verwandelt sich die Kiste in ein gemütliches Heim.

Die liebevoll animierte Geschichte basiert auf einer Buchvorlage von Sabine Büchner. Auf spielerische Art und Weise werden die Wochentage und der Gedanke des Recyclings vermittelt.

Die wunderbar reduzierte Bildsprache schafft eine stimmige Wohlfühlatmosphäre für kleine und große Zuschauende. Dies unterstützt auch die heitere und beschwingte Musik. Alles ist auf den Punkt gebracht.

Die Filmdramaturgie folgt einer inneren Logik und einem immanenten Grundoptimismus. Obwohl sieben verschiedene Sichtweisen präsentiert werden, kommen dennoch alle zusammen und finden eine Schnittmenge. Ein Fingerzeig auf die vielen kleinen und großen Probleme in der Gegenwart.

Der Preis in der Kategorie Kurzfilm Animation National geht an den Film FÜR IMMER SIEBEN.“



INTERNATIONALES FILMFESTIVAL FÜR KINDER UND JUNGES PUBLIKUM

KURZFILM – KATEGORIE ANIMATION INTERNATIONAL

KOPF IN DEN WOLKEN | TÊTE EN L'AIR | HEAD IN THE CLOUDS

Frankreich, Belgien | 2023 | 11 min.

Regie: Rémi Durin

Mit dem Gewinnerfilm erzählt der Regisseur die Geschichte von Alfonso. Das junge Eichhörnchen liebt es, sich die Wolken anzuschauen. Aber Wolken beobachten ist nicht immer einfach – manchmal muss Alfonso dabei genauso mutig sein wie die großen Entdecker unserer Zeit.

Laudatio:

„Es gibt Dinge, über die kann man nur staunen, und man weiß nicht warum. Diese Worte des Erzählers führen uns zu einem kleinen Eichhörnchen, das mit seiner neuen Kamera die Welt der Wolken entdeckt. Eine originelle und poetische Bildgeschichte verzaubert auf kindgemäße Art und Weise. Der kleine Alfonso beobachtet, erlebt und erkundet mit einer besonderen Leidenschaft.

Dieser Film beeindruckt durch seine in der Bildsprache malerischen, zum Teil im besten Sinne romantischen Anmutung.

Der dramaturgische Aufbau folgt einer inneren Logik, die gekennzeichnet ist von einer wohltuenden Ruhe und Harmonie. Wolken erzählen immer Geschichten. »Habt ihr schon einmal gehört, wie eine Wolke durch die Bäume gleitet.«

Preisträger in der Kategorie Kurzfilm Animation International wird der französisch-belgische Film KOPF IN DEN WOLKEN.“



INTERNATIONALES FILMFESTIVAL FÜR KINDER UND JUNGES PUBLIKUM

Die Jury spricht in der Kategorie Animation International zudem eine **lobende Erwähnung** aus für:

HANNAH & DAS KROKODIL | HANNAH & DE KROKODIL | HANNAH & THE CROCODILE

Belgien | 2024 | 16 min.

Regie: Lore Mechelaere

Lobende Erwähnung:

„Eine lobende Erwähnung erhält eine überaus fesselnde und komplexe Filmgeschichte, die durch den kreativen Einsatz von Papierschnipseln eine besondere Poesie erfährt. Der belgische Kurzfilm HANNAH & DAS KROKODIL verzaubert nicht nur das junge Publikum.“



INTERNATIONALES FILMFESTIVAL FÜR KINDER UND JUNGES PUBLIKUM

KURZFILM – KATEGORIE SPIELFILM INTERNATIONAL

SPIELREGELN | SPELREGLER | GAME RULES

Schweden | 2024 | 12 min.

Regie: Christian Zetterberg

Der Gewinnerfilm thematisiert eine Jugendhandballmannschaft, die kurz davor steht, an ihrem ersten großen Turnier teilzunehmen. Während sie nach ganz oben streben, wird das Spiel plötzlich von Erwachsenen unterbrochen, die fragen, wer denn eigentlich spielen darf.

Laudatio:

„Heute prämiieren wir einen bemerkenswerten Kurzfilm, der uns in nur zwölf Minuten auf eine eindringliche Reise mitnimmt. Der Film, gespielt von einem sehr talentierten jugendlichen Cast, fesselt uns sofort und lässt uns mitten im Geschehen stehen. Dramaturgie und Kamera sind so stark, dass man von der komfortablen Ebene Zuschauer sofort ins Geschehen gezogen wird und man das Gefühl hat, dass man zwischen den Fronten steht. Der Regisseur schafft es, die komplexen Themen der Identität und der gesellschaftlichen Normen auf eindrucksvolle Weise zu beleuchten. Die Auseinandersetzungen, die im Film dargestellt werden, sind nicht nur laut und intensiv, sondern spiegeln auch die Realität wider, in der wir leben. Fragen wie »Wie wird ein Mensch gelesen?« und »Wer definiert unsere Identität?« werden aufgeworfen und laden zur Reflexion ein. Eindrucksvoll ist auch die lautstarke Eskalation zwischen Erwachsenen während der Handlung, die die strikte Trennung von Geschlechtern in den Fokus rückt und uns herausfordert, über Gleichberechtigung im Alltag sowie auch im sportlichen Kontext nachzudenken.

Dieser Film ist ein kraftvolles Plädoyer für Offenheit und Verständnis. Lassen Sie uns gespannt sein auf die Diskussionen, die er weiter anstoßen wird.“



INTERNATIONALES FILMFESTIVAL FÜR KINDER UND JUNGES PUBLIKUM

Die Jury spricht in der Kategorie Spielfilm International eine **lobende Erwähnung** aus für:

TOD DEM BIKINI! | Á MORT LE BIKINI! | DEATH TO THE BIKINI!

Kanada | 2023 | 16 min.

Regie: Justine Gauthier

Lobende Erwähnung:

„Eine lobende Erwähnung sprechen wir dem kanadischen Film TOD DEM BIKINI der Regisseurin Justine Gauthier aus, der sich auf sehr humorvolle Weise der Coming-Of-Of-Age-Problematik widmet, uns aber auch einen Einblick in die etwas angestaubte Prüderie Nordamerikas erlaubt.“



INTERNATIONALES FILMFESTIVAL FÜR KINDER UND JUNGES PUBLIKUM

KURZFILM – KATEGORIE SPIELFILM NATIONAL

DAS IST KEINE FIGUR, DAS IST VERRAT | THIS IS NOT A CHARACTER, THIS IS BETRAYAL

Deutschland | 2024 | 13 min.

Regie: Romina Küper

Der Gewinnerfilm stellt einen gefeierten Debütroman in den Mittelpunkt, eine Lesung im Stuttgarter Literaturhaus. Eine Autofahrt durch das Ruhrgebiet hinein in die schwäbische Provinz. Eine Mutter und ihr Sohn, getrennt durch die Scham ihrer Herkunft, die sie eigentlich verbindet.

Laudatio:

„»Wir sehen nur das, was unseren Vorstellungen entspricht«, mit diesem nachdenklichen Zitat beginnt eine Reise in die vielschichtige Beziehung zwischen Mutter und Sohn – Herkunft und Klassenscham. Wir begleiten den aufstrebenden Autor Stefan und seine Mutter auf einer emotional aufgeladenen Fahrt zu Stefans erster Buchlesung, die ihre komplizierte Beziehung und die Spannungen zwischen Herkunft und Identität offenlegt. Innerhalb der kurzen Laufzeit entfaltet sich eine komplexe Geschichte, die sich dennoch Zeit zum Erzählen nimmt. Visuell geschickt erzählt durch statische Einstellungen und bedachte Kamerabewegungen wird die emotionale Distanz zwischen Mutter und Sohn spürbar. Mit Authentizität und Charme fängt der Film die Gefühle, das Unbehagen und den Konflikt der Protagonist:innen ein und überzeugt durch seine genaue Beobachtungsgabe.

Der Preis in der Kategorie Kurzfilm National geht an DAS IST KEINE FIGUR, DAS IST VERRAT von Regisseurin Romina Küper.“



INTERNATIONALES FILMFESTIVAL FÜR KINDER UND JUNGES PUBLIKUM

Die Jury spricht in der Kategorie Spielfilm National eine **lobende Erwähnung** aus für:

TRIGGERWARNUNG | TRIGGER WARNING

Deutschland | 2023 | 11 min.

Regie: Luise von Finckh

Lobende Erwähnung:

„Eine lobende Erwähnung spricht die Jury für den Film TRIGGERWARNUNG aus, der durch seine mutige und einfühlsame Darstellung eines hochaktuellen, sensiblen Themas überzeugt. Der Film vermittelt die Komplexität von Einvernehmlichkeit und persönlichen Grenzen in intimen Situationen auf eine aufklärerische und emotional bewegende Weise.“